

Christelle Oyiri — PONTOPREIS MMK 2024

Christelle Oyiri erhält den PONTOPREIS MMK 2024

MUSEUM^{MMK} FÜR MODERNE KUNST



Christelle Oyiri, Gentle Battle, 2022, installation view, Tramway, Glasgow

DEUTSCH

CHRISTELLE OYIRI

Christelle Oyiri erhält den PONTOPREIS MMK 2024

Wir freuen uns sehr, Christelle Oyiri als Preisträgerin des PONTOPREIS MMK 2024 bekannt zu geben.

Die Jury, bestehend aus Yasmil Raymond (Rektorin, Städelschule, Frankfurt am Main), Ulrike Groos (Direktorin, Kunstmuseum Stuttgart) und Susanne Pfeffer (Direktorin, MUSEUM^{MMK}FÜR MODERNE KUNST, Frankfurt am Main), ist sich einig:

„Christelle Oyiri erforscht in ihren Arbeiten die Spannung zwischen Auslöschung und Erinnerung. Indem sie neue Mythologien erschafft und bestehende wieder aufgreift, zeigt Oyiri, wie offenkundig die französische Kultur sowie karibische und westafrikanische Einflüsse durch Rhythmen,

Ikongrafien und Bildwelten die Gegenwart prägen. In ihrem Werk überzeugt Oyiri mit ihren klaren, freien Beobachtungen und Analysen, die verdeutlichen, auf welche Weise Alltag und Kunst – von historischen Ereignissen und kulturellen Prägungen durchdrungen – zu neuen Formen transformiert werden.“

Im Rahmen der Auszeichnung realisiert Christelle Oyiri eine eigens für das ZOLLAMT^{MMK} angefertigte neue Arbeit, die am 23. Februar 2024 eröffnet wird.

In Zusammenarbeit mit dem MUSEUM^{MMK}FÜR MODERNE KUNST vergibt die Jürgen Ponto-Stiftung alle zwei Jahre den PONTOPREIS MMK. Damit wird die seit 2007 bestehende Kooperation, die den Akzent auf die unmittelbare Förderung von Künstler*innen setzt, erweitert. Der Preis beinhaltet eine Ausstellung im ZOLLAMT^{MMK} und ist zusätzlich mit 10.000 Euro dotiert, die als Stipendium ausgezahlt werden.

ENGLISH

CHRISTELLE OYIRI

Christelle Oyiri receives the PONTOPREIS MMK 2024

We are pleased to announce Christelle Oyiri as the recipient of the PONTOPREIS MMK 2024.

The jury, consisting of Yasmil Raymond (rector, Städelschule, Frankfurt am Main), Ulrike Groos (director, Kunstmuseum Stuttgart), and Susanne Pfeffer (director, MUSEUM^{MMK}FÜR MODERNE KUNST, Frankfurt am Main), is unanimous:

“In her work, Christelle Oyiri explores the tension between erasure and remembrance. By creating new mythologies and revisiting existing ones, Oyiri shows how French culture as well as Caribbean and West African rhythms, iconographies, and visual worlds influence and shape the present. The artist’s clear, free observations and analyses convincingly illustrate how everyday life and art—permeated by historical events and cultural imprints—are transformed into new forms.”

As part of the award, Christelle Oyiri is realizing a new work for ZOLLAMT^{MMK}, opening on 23 February 2024.

The Jürgen Ponto-Stiftung awards the PONTOPREIS MMK every two years in cooperation with the MUSEUM^{MMK}FÜR MODERNE KUNST. This is an extension of the cooperation that has been in place since 2007, which focuses on directly supporting the artists. The prize includes an exhibition at ZOLLAMT^{MMK} and an endowment of 10,000 euros paid as a stipend for the recipient.

MUSEUM^{MMK}

Domstraße 10
60311 Frankfurt am Main
mmk.art

ZOLLAMT^{MMK}

Domstraße 3
60311 Frankfurt am Main
mmk.art

TOWER^{MMK}

Taunustor 1
60310 Frankfurt am Main
mmk.art

MUSEUM^{MMK} FÜR MODERNE KUNST

E mmk@stadt-frankfurt.de T +49 (0)69 212 30447 F +49 (0)69 212 37882

[Facebook](#) [Twitter](#) [Instagram](#) [YouTube](#)
